



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauenburg/Elbe

Haushaltssatzung der *Stadt Lauenburg/Elbe* für das Haushaltsjahr **2008**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 12. Dezember 2007 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 14. März 2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im **Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	12.401.700 EUR
in der Ausgabe auf	19.810.900 EUR
Differenz Verwaltungshaushalt	7.409.200 EUR

und

2. im **Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	7.051.700 EUR
in der Ausgabe auf	7.051.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es wird festgesetzt:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1. | a) der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 1.200.000 EUR |
| | b) die Kreditaufnahme für AöR Stadtbetriebe -SBL- auf | 1.400.000 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 1.007.500 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 7.250.000 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 55,43 Stellen |

§ 3

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | <i>Grundsteuer</i> | |
| | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 350 % |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 350 % |
| 2. | <i>Gewerbsteuer</i> | 350 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 12.800 EUR. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet der Stadtvertretung jährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

§ 5

- (1) Für die nach Anlage 3 a zum Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt nach § 15 Absatz 2 GemHVO gebildeten Budgets gelten folgende Budgetierungsregelungen:
 - a) Die Ausgaben eines Budgets mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppierungsnummern 660 (Verfügungsmittel), 679 (innere Verrechnung), 680 (Abschreibungen), 685 (Verzinsung des Anlagekapitals) und 689 (Rückstellungen) sind gegenseitig deckungsfähig.
 - b) Die Ausgaben eines Budgets mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppierungsnummern 660 (Verfügungsmittel), 679 (innere Verrechnung), 680 (Abschreibungen), 685 (Verzinsung des Anlagekapitals) und 689 (Rückstellungen) sind übertragbar.
- (2) Für den Einzelplan 9 des Verwaltungshaushaltes gelten folgende Regelungen:
 - a) Mehreinnahmen bei Steuern und allgemeinen Zuweisungen können für Mehrausgaben im selben Jahr bei Umlagen verwendet werden.
 - b) Die Ausgaben der Gruppierungsnummer 80 (Zinsen) sind gegenseitig deckungsfähig.
- (3) Im Einzelplan 9 des Vermögenshaushaltes sind die Ausgaben der Gruppierungsnummern 97 (Tilgung) gegenseitig deckungsfähig.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 14. März 2008 erteilt.

Lauenburg/Elbe, den 27. März 2008

Stadt Lauenburg/Elbe

Der Bürgermeister



H e u e r
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Stadt Lauenburg/Elbe sowie die Anlagen liegen entsprechend § 79 Abs. 3 der Gemeindeordnung für jedermann während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Hause Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg/Elbe, Zimmer 1, 1. Obergeschoss öffentlich aus.

21481 Lauenburg/Elbe, den 27. März 2008

gez. Heuer - Bürgermeister